

Kurzinformationen zum Praktikum

Abteilung 51.4 - Familien und Erziehungshilfen

Fachstelle Prävention und Frühe Hilfen Netzwerkkoordination, Schwangerschaftsberatung und Präventionsteam Familienbesuche

Die Frühen Hilfen zielen darauf ab, Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern frühzeitig und nachhaltig zu verbessern und leisten einen präventiven Beitrag zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz von(werdenden) Müttern und Vätern.

Die Angebote beginnen ab dem Zeitpunkt der Schwangerschaft und Geburt und orientieren sich weiter an den individuellen Lebensphasen der Kinder und Jugendlichen.

Beschreibung

Die **Schwangerschaftsberatung** umfasst alle Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes. Als anerkannte Beratungsstelle bieten wir auch die Beratung im Schwangerschaftskonflikt an und stellen auch den Beratungsnachweis aus, der erforderlich ist, um einen Schwangerschaftsabbruch durchführen zu können. Am Einzelfall orientiert erfolgt die Information und ggf. Vermittlung von Angeboten aus der Jugend- Sozial und Gesundheitshilfe sowie die Vergabe von finanziellen Leistungen.

Alle Eltern die in Münster leben, haben Anspruch auf das kostenfreie und freiwillige Angebot „**Familienbesuche**“ des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien. Informationen und Unterstützungsangebote werden bei den Besuchen von der sozialpädagogischen Fachkraft in den Mittelpunkt gestellt mit dem Ziel die bestmögliche Förderung der Gesundheit und Entwicklung der Kinder zu erreichen.

Die "**Netzwerkkoordination Frühe Hilfen**" initiiert die Vernetzung bestehender und neuer Maßnahmen und orientiert sich an der Präventionsmaxime der Stadt Münster unter dem Leitgedanken "Vom Kind her denken".

Die Stadt Münster ist als eine von derzeit 40 Kommunen in NRW am Landesmodellprojekt „Kommunale Präventionsketten“ beteiligt.

Tätigkeitsbereiche

Schwangerschafts(Konflikt)beratung

- Erarbeitung von Grundlagen / Informationen zum Aufgabenspektrum der Schwangerschaftsberatung
- Teilnahme an Beratungsgesprächen und ggf. Konfliktberatungsgesprächen
- Mitwirkung bei der Antragsbearbeitung für finanzielle Hilfen.

Präventionsteam – Familienbesuche

- Begleitung von aufsuchenden Elternbesuchen zur Geburt eines Neugeborenen
- Erledigung von nachgehenden Arbeiten, z. B. Vermittlung von Hebammenbetreuung etc.
- Überleitung/ Kontaktabbauung zu Kooperations- und Vernetzungspartnern
- Erstellung von Anschreiben und Materialbestellung

Netzwerkkoordination

- Einblicke in konzeptionelle Entwicklungen und Grundlagen der Frühen Hilfen und Prävention der Stadt Münster
- Mitwirkung an der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen z. B. Netzwerktreffen der Frühen Hilfen

- Teilnahme am Qualitätszirkel Frühe Hilfen und ggf. Übernahme der Vor- und Nachbereitung z. B. Erstellung von Protokollen

Übergreifende Einsatzbereiche / Verwaltungstätigkeiten

- Teilnahme an Team- u. Fachgesprächen, Dienstbesprechungen
- Aktenführung, Dokumentations- und Berichtswesen, Statistik

Anforderungen/ Vorkenntnisse

- Interesse an dem Aufgabenfeld Frühe Hilfen und Prävention
- Kommunikative und soziale Kompetenzen
- Bürger- und Serviceorientiertes Arbeiten
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Kenntnisse im Bereich der Sozialgesetzgebung
- Methodische Kenntnisse - lösungs- und ressourcenorientierten Gesprächstechniken
- PC-Kenntnisse

Ansprechpartner/innen

Brigitte Berghoff

Hafenstraße 30

48153 Münster

Tel. 02 51 / 4 92 – 56 81

berghoffb@stadt-muenster.de

www.stadt-muenster.de/jugendamt

Stand: Januar 2018